



WIR IN PENZING

APRIL 2024

BEZIRKSVORSTEHERIN MICHAELA SCHÜCHNER INFORMIERT



Baustart für Wiental Kanal

Investition als wichtiger Beitrag zum Klima- und Gewässerschutz Seite 3

Frauenwoche in Penzing

Rund um den Internationalen Frauentag gab es ein buntes Programm. Die Plakat-Schau „Frauen*spuren in Penzing“ vor der Bezirksvorstehung ist weiterhin zu sehen. Seite 2

Ein Budget für die Zukunft

Penzing investiert in diesem Jahr rund 20,2 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte davon fließen in die nachhaltigen Bereiche Bildung, Klima und Umwelt. Seite 3

100. Ganztageschule Wiens

Ganztägige Schulen verbessern nachweislich die Bildungsschancen der Kinder. Die Volksschule Dreyhausenstraße wurde als bereits 100. ganztägig geführte Schule in Wien eröffnet. Seite 8





Liebe Penzingerinnen, liebe Penzinger!

Im ersten Newsletter 2024 finden Sie wie gewohnt unser Bezirksbudget. Wie Sie sehen, gibt der Bezirk mehr als ein Drittel für Bildung aus. Meiner Meinung nach ist es auch allerhöchste Zeit, neue Bäume zu pflanzen, neue Grünflächen zu gestalten und alte zu schützen. Neu gestaltete Plätze sollen Orte sein, an denen man sich gerne aufhält, gemütlich und im Sommer kühlend. Möchten wir, dass mehr Menschen mit dem Rad fahren, braucht es sichere Radwege, vor allem für Kinder. Wer von klein auf lernt das Rad zu benutzen, wählt auch als Erwachsener eher dieses klimafreundliche Verkehrsmittel. Deshalb freue ich mich, dass in Penzing das Radwegenetz ausgebaut wird. In diesem Newsletter erfahren Sie auch viel über Angebote für Senior*innen und was sich sonst noch in unserem Bezirk tut, sei es im Museum oder im Grünen. Gerne informieren wir Sie auch mit unserem Online-Newsletter. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und würde mich freuen, wenn Sie die eine oder andere Veranstaltung in Penzing besuchen oder wir uns auf einem der beiden Märkte (Matznermarkt und Fuhrmannhaus) treffen.

M. Schüchner

Ihre Bezirksvorsteherin
Michaela Schüchner

Anmeldung für den
Online-Newsletter der
Bezirksvorsteherung Penzing



Wiener Frauenwoche mit Spuren in Penzing

Mit einer Ausstellung und einem Kinoabend wurde der Internationale Frauentag gefeiert.

Im Zuge der ersten Wiener Frauenwoche fanden heuer von 4. bis 8. März, dem Internationalen Frauentag, in ganz Wien zahlreiche Veranstaltungen statt. Auch in Penzing gab es ein abwechslungsreiches Programm. Der Auftakt erfolgte durch Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner mit Bezirksrätinnen der SPÖ, ÖVP, Grünen und Links mit der Eröffnung der Ausstellung „Frauen*spuren in Penzing“ vor der Bezirksvorsteherung in der Hütteldorfer Straße 188. Die Schau mit zwölf Themenschwerpunkten zu Geschichte und Errungenschaften von Frauen im 14. Bezirk wurde von der Historikerin Petra Unger kuratiert und ist nach wie vor frei zugänglich. Auf den Ausstellungsfahnen zu sehen sind unter anderem Lotte Lenya, die in der Uraufführung der Dreigroschenoper 1928 die Rolle der Jenny spielte, Antonie „Toni“ Platzer, Kommunalpolitikerin und Gründerin des Verbands der Hausgehilfinnen, Österreichs erste Frauenministerin

Johanna Dohnal und das 1914 von Jenny Hilbert-Heisler eröffnete Gloriettekino in der Linzerstraße 2. Die als Wanderausstellung konzipierten „Frauen*spuren“ gibt es auch in Form von zwölf Roll-ups, die bei Interesse gerne jederzeit in der Bezirksvorsteherung entliehen werden können.

Im Rahmen der Frauenwoche lud die Bezirksvorsteherung auch zu einem Kinoabend in die Breitenseer Lichtspiele. Gezeigt wurde der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm „Feminism WTF“ (2023) der österreichischen Regisseurin Katharina Mückstein.

Notrufnummern und nähere Infos

Frauenhelpline gegen
Gewalt: 0800/222 555

24-Stunden Frauennotruf der
Stadt Wien: +43/171 71 9

Im Falle akuter Gewalt: 133

stop-partnergewalt.at/
[stop-wien-penzing](https://stop-wien-penzing.netzwerk-frauenberatung.at)

netzwerk-frauenberatung.at



Die Frauenausstellung vor der Bezirksvorsteherung stößt auf großes Interesse der Penzinger*innen. Prall gefüllt war auch der Kinosaal zum Filmabend in Breitensee.





Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner gab mit Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky und Wien Kanal das Startsignal für den Ausbau des Kanalnetzes.

Wienfluss um rund neun Kilometer verlängert, vom Ernst-Arnold-Park in Margareten bis nach Auhof.

Wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

Wegen des Klimawandels kommt es vermehrt zu Extremwetterereignissen wie Starkregen. Durch die Verlängerung wird das Kanalnetz entlastet, gleichzeitig die Wasserqualität des Wienflusses verbessert und die bestehenden Kanäle können sicher saniert werden. Rund fünf Kilometer – fast die Hälfte der Gesamtlänge des Kanals – führen durch Penzing. Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner: „Der Vollausbau des Wiental Kanals ist ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Gewässerschutz und ich freue mich, dass er langfristig auch die Lebensqualität aller Wiener*innen, die entlang dieses Erholungs- und Freizeitgebiets leben, sichert.“

Neuer Wiental Kanal für sauberes Wasser

Investition von 270 Millionen Euro verbessert die Wasserqualität und entlastet das Kanalnetz.

Am 29. Februar 2024 gaben Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky und die Bezirksvorsteher*innen des 5., 6., 12., 13., 14. und 15. Bezirks das Startzeichen

für die Bauarbeiten am größten Kanalbauprojekt in der Geschichte von Wien Kanal: Entlang von sechs Bezirken wird der Wiental Kanal in den nächsten Jahren unter dem

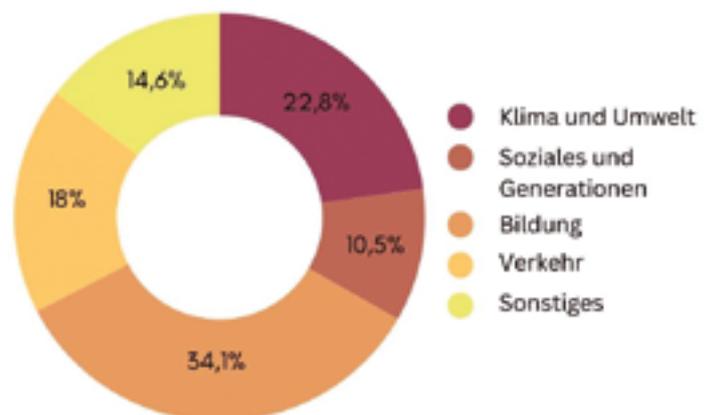
Hier sehen Sie ein Video von der Eröffnung des neuen Wiental Kanals



Penzing fit für die Zukunft machen

Nachhaltige Investitionen prägen das Budget des Bezirks für 2024.

Das Budget Penzings beträgt **20.259.700 Euro** und wurde im Dezember von der Bezirksvertretung mit großer Mehrheit beschlossen. Der Bezirk wird mit dem ihm zur Verfügung stehenden Geld viele Verbesserungen in Penzing umsetzen. Es werden neue Bäume gepflanzt, Radwege ausgebaut und Straßen saniert. Unter anderem sind im Budget auch die Fertigstellung der neuen Sportmittelschule in Hadersdorf, viele Baumpflanzungen in Alt-Penzing und eine neue Rutsche im Reinlbad eingeplant. Ebenso fixiert wurden die Errichtung neuer Öklos, der Tausch öffentlicher Beleuchtung auf energiesparendes LED sowie der Betrieb der Pensionist*innenklubs.





Tageszentrum des FSW

Besonders für ältere Menschen sind Sozialkontakte, eine gezielte Tagesstruktur sowie körperliche und geistige Aktivierung wichtig. Ebenso frisch gekochtes, gesundes Essen. All das wird Senior*innen im Tageszentrum Baumgarten des Fonds Soziales Wien in der Seckendorfstraße 1 geboten. Zudem gibt es Therapieangebote wie Tanzen, Walken, Sitz-Yoga, Gedächtnistrainings, Handwerk oder gemeinsames Musizieren. „Kreatives Arbeiten begeistert unsere Kundinnen und Kunden und verbessert gleichzeitig die Feinmotorik durch die aktive Bewegung der Finger. Das hilft bei Alltagstätigkeiten wie beim Ankleiden“, so Direktorin Claudia Gabmeyer. Ein multiprofessionelles Team aus Pflege, Sozialarbeit, Ergo- und Physiotherapie und anderen Bereichen sorgt für eine ganzheitliche Betreuung. Anmeldung für kostenlose Schnuppertage telefonisch unter 01/245 24 30 140. Infos: tageszentren.at



Kontaktbesuchsdienst

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und das Wohl der Penzinger Senior*innen liegt Ihnen am Herzen? Dann sind Sie beim Kontaktbesuchsdienst richtig. Dieser bietet kostenlose Informationsgespräche für Menschen ab 75 Jahren an, zu Fragen wie Pflegegeldantrag, Unterstützungsmöglichkeiten für daheim, Hilfe für pflegende Angehörige, Freizeitangebote für Senior*innen etc. Für das Team in Penzing werden ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an Ursula Dickbauer, telefonisch unter 01/98121 1710 oder per Email unter kontaktbesuchsdienst@wiso.or.at.

Nähere Informationen zum Kontaktbesuchsdienst unter wiensozialdienste.at



Bewegung auch im Alter

Neues Angebot des Roten Kreuzes in Penzing.

In Penzing gibt es ab sofort ein tolles Angebot für Senior*innen mehr: das Wiener Rote Kreuz bietet die Möglichkeit zur gemeinsamen Bewegung im Alter. **Jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr** gibt es in der Spallartgasse 10a offene Bewegungsrunden für alle, die auch im Alter fit und aktiv bleiben wollen. Musik sorgt dabei für den richtigen Schwung und danach gibt es auch Zeit für Geselligkeit.



Die Übungen werden jeweils auf die körperlichen Möglichkeiten der Teilnehmer*innen abgestimmt.

Ehrung für Geburtstage

Goldene Hochzeiten und andere runde Jubiläen.



Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner gratuliert Jubilar*innen gerne persönlich.

Penzinger*innen erhalten zum 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich ein Geldgeschenk von der Stadt, ebenso wie Ehepaare zu ihrem 50., 60. und ab dem 65. Hochzeitstag alle zweieinhalb Jahre. Damit die Bezirksvorstehung Ihnen ihr Geschenk zukommen lassen kann, sollte die Anmeldung der Jubiläumshochzeit ca. 6 Wochen vor dem Hochzeitstag in der Bezirksvorstehung in der Hütteldorfer Straße 188 erfolgen. Runde Geburtstage müssen nicht extra angemeldet werden.

Unser Bezirksmuseum

Spannende Spezialführung für Senior*innen.

Am 22. März öffnete das rund 800 m² große Bezirksmuseum in der Penzinger Straße 59 seine Türen extra für Senior*innen. Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner und Museumsleiter Maurizio Giorgi luden zu einer Führung über die Geschichte des Bezirks und seiner fünf ursprünglichen Dörfer: Hütteldorf Baumgarten, Breitensee, Penzing und Hadersdorf-Weidlingau.



Bei einer Führung konnten Penzinger Senior*innen das Bezirksmuseum und seine Exponate erkunden.

Nähere Informationen zum Bezirksmuseum Penzing unter bezirksmuseum.at





Freude bei Kindern, Lehrkräften und Stadtrat Christoph Wiederkehr über das neue Angebot in Penzing.

100. Ganztagschule

Ganztägiger Unterricht in der neu eröffneten Volksschule Dreyhausenstraße liegt im Trend.

Die Stadt Wien baut ganz nach den Bedürfnissen berufstätiger Eltern und für die besten Bildungschancen der Kinder die Ganztageschulen aus: Jedes Jahr sollen zehn neue Standorte dazukommen. Mit der Schule in der Dreyhausenstraße 21 wurde im Herbst 2023 bereits das 100. ganztägige Bildungshaus in Wien eröffnet. In verschränkten Ganztageschulen wechseln sich zwischen 8 und 16 Uhr Unterrichts-, Lern-

und Freizeitphasen ab, Lehrkräfte werden von Freizeitpädagog*innen unterstützt. Diese Schulform ist ein wissenschaftlich bestätigtes Erfolgsmodell und ermöglicht die beste Bildung für alle Kinder, unabhängig ihres sozialen Hintergrunds. Die neue GTVS Dreyhausenstraße wurde zudem mit einem nachhaltigen Energiesystem ausgestattet und bietet – wie alle ganztägigen Schulformen – ein kostenloses warmes Mittagessen.

Klima. Handeln!

Am 14. März eröffnete das Technische Museum Wien seine neue Dauerausstellung. Unter dem Titel „Klima. Wissen. Handeln!“ wird ein Schwerpunkt auf den Klimawandel und Ideen zu nachhaltigen Veränderungen gelegt. Es werden drängende Fragen aufgeworfen: Wie wollen wir in 10, 20, 30 Jahren leben? Wie können wir eine lebenswerte Welt für die nachkommenden Generationen sichern? Das Motto lautet in jedem Fall: Wir müssen was tun! Zu sehen Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Infos unter technischesmuseum.at



Mehr Nachtbus

Die Nachtbuslinie N49 bringt Fahrgäste seit 29. März in den Nächten vor Samstagen, Sonn- und Feiertagen stadtauswärts ab der Albert-Schweitzer-Gasse über die Wientalstraße zur neuen Endhaltestelle „Weidlingau, Herzmanskystraße“. Hier startet der Bus stadteinwärts seine Route über die Hauptstraße zur bestehenden Stammstrecke.

Neuer Vorplatz Breitensee

Penzinger*innen planen die Neugestaltung für 2025 mit.

Der Vorplatz S45 Breitensee wird umgestaltet. „Die Wegeverbindungen sollen verbessert und der Platz so umgebaut werden, dass sich dort alle gerne aufhalten“, so Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner, die den Bereich attraktiver machen möchte. Bei einer Bürger*innenversammlung am 4. März – die von allen Parteien in der Bezirksvertretung einstimmig

beschlossen wurde – konnten sich Penzinger*innen mit ihren Ideen in die Planung einbringen. Um Fragen und Details zu klären, waren Expert*innen verschiedenster Bereiche vor Ort. Die Wünsche und Anregungen der Anwohner*innen werden nun ausgewertet. Bis Herbst 2024 sollen die Planungen fertiggestellt sein, die Umsetzung beginnt dann im Jahr 2025.





Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner setzt im Bezirk auf mehr nachhaltige öffentliche Toiletten.

Saubere Lösung

Vor einigen Jahren hat der Bezirk damit begonnen, flächen-deckend neue öffentliche Klos zu installieren. Mit den „Öklos“ setzt der Bezirk dabei auf besonders nachhaltige Kompost-Toiletten, die barrierefrei, geruchsarm und wassersparend sind. Hier sind sie im 14. Bezirk zu finden:

- Eduard-Gurk-Park
- Gustav-Klimt-Park
- HC-Artmann-Park
- Matznerpark
- Ordelpark
- Otto Wagner Areal
- Waidhauspark
- Elfriede-Stumpf-Park
- Reinlpark
- Ludwig-Zatzka-Park
- Hofjägerstraße

Rechtzeitig zum Beginn der Freiluftsaison in den Parks kommen im April 2024 in Penzing zwei neue Standorte dazu:

- Viktor-Kutschera-Platz
- Parkanlage Ulmenstraße

Team Penzing läuft

Der 36. ASCIS Österreichischer Frauenlauf findet am **Sonntag, 26. Mai 2024**, im Wiener Prater statt. Auch das „Team Penzing“ ist heuer wieder mit dabei. Die Bezirksvorsteherung hat wie im Vorjahr zehn Startplätze für Penzingerinnen finanziert, Vorbereitung mit Trainerinnen von Mrs.Sporty inklusive!

Zwei Jahre Matznermarkt

Penzinger Nahversorger ist bestens etabliert.

Im April 2022 öffnete der Matznermarkt erstmals, vor einem Jahr wurde er dank einer Novelle der Marktordnung und wegen der guten Besucher*innenzahlen zum fixen Wochenmarkt aufgewertet.

Jeden Donnerstag gibt es in der Goldschlagstraße 167–173 von **12 bis 19 Uhr** alles, was Herz und Magen begehren: Gemüse, Obst, Käse, Milchprodukte und Fleisch bis hin zu Feinkost und Blumen.



Seit April 2022 ist in der Goldschlagstraße 167–173 jeden Donnerstag Markttag für Penzinger*innen.

Führung im Kunstatelier

Auf den Spuren von Maria Lassnig in Penzing.



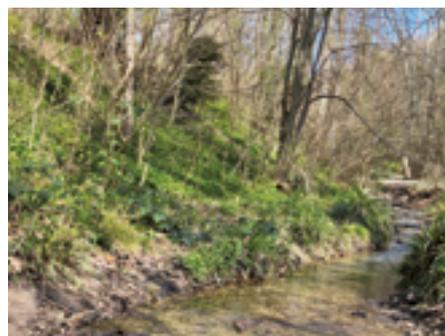
Maria Lassnig war eine der einflussreichsten Künstlerinnen Österreichs.

Seit 2015 widmet sich die Maria Lassnig Stiftung in der Gurkgasse 50 dem umfassenden Werk einer der bedeutendsten Künstlerinnen Österreichs. Maria Lassnig (1919–2014) wurde vor allem durch ihre expressionistischen Selbstportraits bekannt, zu ihrem Werk zählen aber auch zahlreiche Grafiken, Plastiken und Animationsfilme. Seit kurzem kann das Schaudapot in ihrem ehemaligen Atelier **jeden Freitag** mit Führungen **um 14 Uhr und um 16 Uhr** besichtigt werden. Anmeldung erforderlich per E-Mail an stiftung@marialassnig.org

Frühjahrsputz im Wald

Exkursion am Rosenbach sorgt für Sauberkeit.

Damit die Gewässer des Wienerwalds auch künftig unsere Lebensadern sind, organisierte der Biosphärenpark einen Frühjahrsputz. Die Teilnehmer*innen tauchten in die Welt der Wienerwaldbäche ein, lernten den Rosenbach aus gewässerökologischer Sicht kennen und sammelten bei der Gelegenheit am Ufer und im Bachbett gemeinsam Müll ein.



Saubere Bäche dank der Exkursion des Biosphärenparks und der aktiven Mithilfe der Penzinger*innen.



Bei der Agenda Penzing können alle interessierten Bezirksbewohner*innen mitmachen und ihre Ideen und Wünsche einbringen.

Happy Birthday Agenda Penzing!

Mitmachprojekt für Ihre Ideen in den Grätzln.

Seit einem Jahr bringt die Lokale Agenda frischen Wind in den Bezirk. Zum Beispiel mit dem ersten Flohmarkt im Hugo-Breitner-Hof, offenen Ideenwerkstätten, Spieleabenden und Deutschkursen, der Obstbaumpflege am Steinhof, aber auch mit Lastenradtouren durch die Parks, um Ideen und

Wünsche der Penzinger*innen für den Bezirk zu sammeln. Schließlich sind es die Menschen vor Ort, die Grätzl-Expert*innen sind. Sie haben auch Ideen für den Bezirk? Die Lokale Agenda ist erreichbar per Mail an info@agendapenzing.at oder telefonisch unter 01/585 33 90 30.

Kulturhighlights

Heuer gastieren die Wiener Festwochen **zwischen 22. Mai und 16. Juni** mit vier Produktionen im Jugendstiltheater am Otto Wagner Areal. Gezeigt werden „Tempest Project“ nach Shakespeares Sturm, „Woman at Point Zero“ nach dem Roman von Nawal El Saadawi, „Medea's Kinderen“ unter der Regie von Intendant Milo Rau und das Archivprojekt „Memory of Mankind“.

Am 14. Juni gibt es im Rahmen des Festivals „Wir sind Wien“ im Pavillon 9 ein dichtes Kulturprogramm mit Konzerten (darunter ein Ensemble der Wiener Philharmoniker), einer Lesung und einer Wanderausstellung. Alle Infos unter festwochen.at und wirsindwien.com



Ihr Kontakt zum Bezirk

penzing.wien.gv.at



Bezirksvorsteherin
Michaela Schüchner
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Tel.: 01/4000-14111 oder per E-Mail an post@bv14.wien.gv.at



SPÖ-Klubobmann
Ing. Alejandro Pena
Sprechstunde nach Vereinbarung per E-Mail an alejandro.pena@spw.at



BVⁱⁿ-Stellvertreter
Ewald Lochner MA
Sprechstunde jeden Montag und Freitag von 8 bis 10 Uhr. Anmeldung erbeten per E-Mail an ewald.lochner@spw.at



Grüne-Klubobfrau
Anneliese Kästner-Hejda BA MA
Sprechstunde nach Vereinbarung per E-Mail an [anneliese.kaestner-hejda@gruene.at](mailto:kaestner-hejda@gruene.at)



ÖVP-Klubobmann
Mag. Markus Keschmann
Sprechstunde nach Vereinbarung per E-Mail an mkeschmann@gmx.at



BVⁱⁿ-Stellvertreterin Mag.^a
Natascha Fussenegger
Sprechstunde jeden Freitag von 8 bis 10 Uhr in der Penzinger Straße 59 Infos und Anmeldung unter Tel.: 0650/730 14 15.



FPÖ-Klubobmann
Armin Blind
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Tel.: 0664/26 383 26 oder per E-Mail an armin.blind@fpoe.at



NEOS-Klubobmann
Mag. Dr. Wolfgang Gerold
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Tel.: 0699/171 689 30 oder per E-Mail an wolfgang.gerold@neos.eu



BIER - Die Bierpartei
Bezirksrätin
Lisa Rodlauer BA
Sprechstunde nach Vereinbarung per E-Mail an lisa.rodlaue@dreie.at



LINKS, Bezirksrätin
Christin Spormann BA
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Tel.: 0677/631 021 82 oder per E-Mail an christin.spormann@gmail.com



Unabhängiger Bezirksrat
Gottfried Böck
Sprechstunde nach Vereinbarung per E-Mail an gottfried-boeck09@gmail.com

Bezirkstermine

Was ist los in Penzing?

Stadtsservice vor Ort

Am **Dienstag, 16. April**, können sich Penzinger*innen beim Team des Stadtsservice **von 16.30 bis 18.30 Uhr** in der Hütteldorfer Straße/Ecke Breitenseer Straße informieren und beraten lassen.

Wiener Lieder über Penzing

Am **Donnerstag, 18. April**, singt und spielt das Hans-Ecker-Trio **um 17.30 Uhr** im Bezirksmuseum in der Penzinger Straße 59. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Getränken. Eintritt: Freie Spende.

Volkstheater in den Bezirken

Am **Samstag, 27. April**, wird **um 16 Uhr** im Lorely-Saal in der Penzinger Straße 72 das Stück „Elektra“ aufgeführt. Tickets ab 15 Euro unter volkstheater.at

Penzing und seine Dörfer

Am **Sonntag, 2. Juni**, findet **um 10 Uhr** eine Führung durch die aktuelle Ausstellung des Bezirksmuseum in der Penzinger Straße 59 statt. Eintritt frei!

Theater im Gemeindebau

Am **Donnerstag, 13. Juni**, wird **um 17:30 Uhr** in der Breitenseer Straße 110–112 das Theaterstück „Bezahlt wird nicht“ von Dario Fo aufgeführt. Weitere Vorstellung am **Montag, 17. Juni, um 17:30 Uhr** im Hugo-Breitner-Hof. Der Eintritt ist frei!

Tagfalter auf den Steinhofgründen

Am **Samstag, 15. Juni**, findet **von 10 bis 13 Uhr** eine Exkursion statt. Infos und Anmeldung: bpww.at/de/veranstaltungen/wiesenexkursion-tagfalter-auf-den-steinhofgruenden



Sprechstunden in Gemeindebauten

Die Bezirksvorstehung hat für die Anliegen und Ideen der Penzinger*innen immer offene Ohren.

Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner ist für alle Penzinger*innen telefonisch unter 01/4000-14111 und per E-Mail an post@bv14.wien.gv.at erreichbar. Persönliche Sprechstunden in der Hütteldorfer Straße 188 sind online oder telefonisch vereinbar. Schüchners Stellvertreter Ewald Lochner (SPÖ) hat sein Sprechstundenangebot für die Penzinger*innen erweitert. Ab sofort gibt es persönliche Sprechstunden montags und freitags von 8 bis 10 Uhr. Um eine Anmeldung per E-Mail an ewald.lochner@spw.at wird gebeten. Sprechstunden mit Bezirksvorsteherin-Stellvertreterin Natascha Fussenegger (ÖVP) finden jeden Freitag von 8 bis 10 Uhr in der Penzinger Straße 59 statt. Um Anmeldung unter 0650/730 14 15 wird gebeten.

Darüber hinaus macht Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner in diesem Frühjahr auch eine Tour durch städtische Wohnhausanlagen im 14. Bezirk. Bei diesen öffentlichen Sprechstunden können Sie in gemütlicher Atmosphäre mit Schüchner und ihrem Team über Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen sprechen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Team der Bezirksvorstehung freut sich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Mittwoch, 8. Mai, 17:30–18:30 Uhr:
Hackinger Straße 30–36

Montag, 13. Mai, 17:30–18:30 Uhr:
Sanatoriumstraße 19–25

Dienstag, 4. Juni, 17:30–18:30 Uhr:
Breitenseer Straße 68–74

Donnerstag, 13. Juni, 16:30–17:30 Uhr:
Breitenseer Straße 110–112

Montag, 24. Juni, 17:30–18:30 Uhr:
Hütteldorfer Straße 150



Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner steht in ihren regelmäßigen Sprechstunden im Amtshaus gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre in städtischen Wohnhausanlagen in Penzing mit Schüchner und ihrem Team zu sprechen.



Aktuelle Infos zu Bezirksthemen und Terminen erfahren Sie auch auf der Bezirks-Homepage penzing.wien.gv.at und auf facebook.com/schuechermichaela



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Bezirksvorstehung Penzing. Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksvorsteherin Michaela Schüchner, Hütteldorfer Straße 188, 1140 Wien, Tel.: 01/4000 14 111, E-Mail: post@bv14.wien.gv.at. Redaktion: aktuell PR, Mag. Stefan Zwickl. Fotos: BV 14, Bettina Flitner, Daniel Dutkowski, Lukas Arnold, Markus Wache, PID/Martin Votava, WRK/Markus Hechenberger. Verlags- und Herstellungsort: Wien, April 2024. Amtliche Mitteilung.